

Unterstützung für den Hafen Orjaku

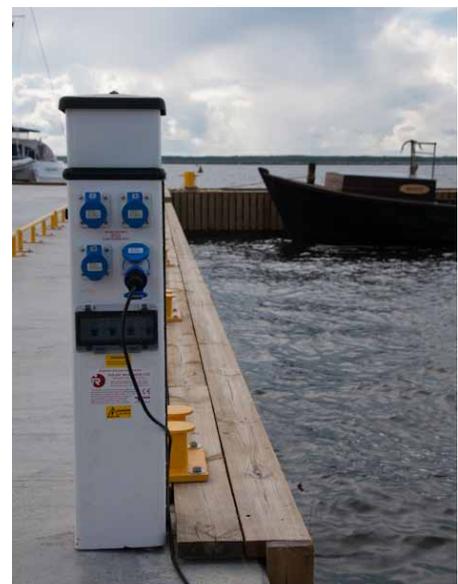
FLAG: Hiiukala
Hiiukala, Estland

Projektüberblick

Achse 4 hat einen Förderbeitrag zur Entwicklung des Hafens Orjaku geleistet. Orjaku ist jetzt ein Fischereihafen und soll auch für andere Wirtschaftszweige an Attraktivität gewinnen.



Mit dem Projekt ist für die Fischwirtschafts- und Tourismusbetriebe der Region, die wegen fehlender Infrastruktur ihre Boote nicht vertäuen konnten oder keinen Zugang zum Meer hatten, nach langer Zeit ein Traum wahr geworden. In enger Zusammenarbeit mit der FLAG und der Gemeinde Hiiukala haben die Fischer und die Fremdenverkehrsbetriebe ein dreistufiges Projekt auf den Weg gebracht, das der regionalen Wirtschaft Auftrieb geben soll. Die erste Phase umfasste die Modernisierung des Kais von Orjaku, die zweite den Bau der für Dienstleistungen notwendigen Infrastruktur wie beispielsweise die Wasser- und Stromversorgung. Die dritte und letzte Phase wird den Bau von Einrichtungen für Fischer und Hobbynutzer (Aufenthaltsräume, Lagerräume für Fischereigeschirr, Kühlanlagen und Kühlräume für den Fang) umfassen. Die verbesserte Infrastruktur wird die Lebensfähigkeit der Fischerei in der Region stärken und soll den regionalen Unternehmen einen Anreiz bieten, in anderen meeresverwandten Branchen tätig zu werden.



Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Aufwertung regionaler Fischereiprodukte und Diversifizierung durch Tourismus.
- › **Ergebnisse:** Mit dem Projekt soll die Beschäftigungs- und Einkommenssituation in der regionalen Fischwirtschaft verbessert werden. Die Hafenumbauten sollen einen Beitrag zum Abbau der Arbeitslosigkeit in der Region und zum Erhalt des Insellebens leisten. Der funktionsfähige Fischerhafen wird auch anderen Wirtschaftszweigen (z. B. dem Dienstleistungssektor durch ein besseres Zusammenspiel von Tourismus und Fischerei) und der Gemeinde zugute kommen. Auf diese Weise wird die gesamte Region sowohl als touristisches Reiseziel wie auch Lebensmittelpunkt für die einheimische Bevölkerung aufgewertet.
- › **Übertragbarkeit:** Unterbeschäftigung und veraltete oder fehlende Infrastruktur sind ein gemeinsames Problem vieler Fischwirtschaftsgebiete in ganz Europa. Das Projekt eignet sich als Lernmodell für Fischwirtschaftsgebiete, die sich die Verbesserung ihrer Infrastruktur zum Ziel gesetzt haben und dieses Ziel unter Einbindung der entsprechenden Handlungsträger und in Abstimmung mit ihnen in mehreren Schritten erreichen wollen.
- › **Schlussbemerkung:** Der Hafenausbau ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen der regionalen FLAG, der Gemeinde und der Bezirksregierung mit einem maßgeblichen Beitrag der regionalen Unternehmen und überstaatlichen Organisationen. Man erhofft sich von der Modernisierung des Hafens, dass die Region vermehrt als zukunftssträchtiger und guter Standort für eine Ansiedlung betrachtet wird. Die geänderten Bedingungen sollen Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen und junge Fischer ermutigen, in die Region zurückzukehren oder dort zu bleiben und zum Erhalt der regionalen Fischerei beizutragen.

Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: 536 980 €

- › EFF Achse 4: 355 536 €
- › Nationale Kofinanzierung: 111 845 €
- › Sonstige öffentliche Finanzierung (Gemeinde): 89 599 €

Projektinformationen

Projektbezeichnung: Unterstützung für den Hafen Orjaku

Projektdauer: 3 Jahre (Phase eins: Februar bis September 2011; Phase zwei: Juli bis November 2011; Phase drei: Abschluss geplant für Dezember 2013)

Datum Fallstudie: Februar 2012

Projektträger

Käina Municipality

Ilmi Aksli – ilmi.aksli@kaina.hiiumaa.ee

+372 53420425

www.kaina.hiiumaa.ee

FLAG

FLAG Hiiukala, Estland

Lia Rosenberg – info@hiiukala.org

+372 56941855

www.hiiukla.org

[FLAG-Daten](#)

Herausgeber: Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

Haftungsausschluss: Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.